

## Juniorenturnier des USV ein voller Erfolg

Am letzten Wochenende fand in der SZU-Halle in Eschen die 16. Austragung des VP Bank-Junioren-Hallenturniers des USV Eschen/Mauren statt. Mit fast 50 Teams fand das traditionelle Junioren-Fussballturnier wiederum einen grossen Zuspruch.

**Hallenfussball.** – Für zwei Tage stand in Eschen der Juniorenfussball im Mittelpunkt. Über 500 junge Fussballerinnen und Fussballer im Alter von neun bis zwölf Jahren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die Jungs und Mädchen kämpften mit Freude und viel Einsatz um die Pokale und Medaillen und niemand musste mit leeren Händen nach Hause gehen. Der Austragungsmodus, die teilnehmenden Teams in den beiden Alterstufen in sich abgeschlossene Gruppen aufzuteilen und damit für die Nachwuchsfussballer lange Wartezeiten zu vermeiden, bewährte sich auch in diesem Jahr.

### Kein einheimischer Gruppensieger

Am Samstag standen die Junioren E im Einsatz. In den vier Gruppen schwangen mit Goldach, Widnau, Ems und dem FC Bregenzerwald durchwegs die auswärtigen Gastmannschaften oben aus. Erfreulich dabei der zweite Rang der Eb-Mannschaft des USV Eschen/Mauren (2. Stärkeklasse). Im Junioren D-Turnier vom Sonntag mit ebenfalls vier Gruppen, hiessen die Sieger RW Rankweil, Flums, Gams und Chur 97. Triesenberg (2. Stkl.) und USV Da1 (1. Stkl.) landeten als beste einheimische Teams in ihrer Gruppe jeweils auf Rang zwei. (hem)

## SPORT IN ZAHLEN

### Hallenfussball

16. VP Bank-Juniorenturnier in Eschen:

#### Junioren E:

2. Stärkeklasse. Gruppe 1: 1. Goldach E2, 2. Ems Eb, 3. Au-Berneck Ec, 4. Widnau Eb, 5. USV Ec. Gruppe 2: 1. Widnau Ec, 2. USV Eb, 3. Thusis-Cazis Ec, 4. Goldach E5, 5. USVEd. 1. Stärkeklasse. Gruppe 3: 1. Ems Ea, 2. Glarus, 3. Altstätten Ea, 4. Thusis-Cazis Eb, 5. Triesenberg Ea. Gruppe 4: 1. Bregenzerwald, 2. Chur 97Eb, 3. Weesen Ea, 4. USV Ea, 5. Au-Berneck E.

#### Junioren D:

2. Stärkeklasse. Gruppe 1: 1. RW Rankweil, 2. Landquart Dc, 3. USV Db, 4. Widnau, 5. Altstätten D4. Gruppe 2: 1. Flums, 2. BC Bodolz, 3. USV Da2, 4. Balzers Db, 5. Altstätten. Gruppe 3: 1. Gams, 2. Triesenberg, 3. USV Dc, 4. Davos Db, 5. Thusis-Cazis Dd. 1. Stärkeklasse. Gruppe 4: 1. Chur 97, 2. USV Da1, 3. Schaan, 4. SC Röthis, 5. Trübbach.

### Int. Soccer Masters 2009 in Triesen:

Donnerstag, 19. November. U8/U9 Breite (17.30 bis 20.10 Uhr): FC Balzers, FC Trübbach, FC Triesen a, FC Triesen b, Schaan, FC Vaduz. – Finale um 20 Uhr.

### Basketball (NBA):

Resultate: Miami – Oklahoma 87:100. Cleveland – Golden State 114:108. New Jersey – Indiana 83:91. New Orleans – L.A. Clippers 110:102. Houston – Phoenix 105:111. Denver – Toronto 130:112. Sacramento – Chicago 87:101. L.A. Lakers – Detroit 106:93.

### Eishockey (NHL):

Resultate: New York Rangers – Washington 2:4. Montreal – Carolina 3:2 n.P. Ottawa – Toronto 3:2. Nashville – San Jose 4:3. Calgary – Colorado 2:3.

# Eggenberger: «Ich bin nicht so weit vom Spitzengolf entfernt»

Während der letzten Woche fand in Süditalien zwischen Bari und Brindisi das Qualifikationsturnier der Profigolfer zur Alps Tour statt. Mit dabei war auch Mathias Eggenberger, der mit seinen noch nicht ganz 18 Jahren der jüngste Teilnehmer war.

**Golf.** – Zu diesem Qualifikationsturnier waren auch Junioren und Amateure zugelassen, sofern sie eine Handicap-Grenze von null oder darunter hatten. Aufgrund der guten Resultate während dieser Saison verbesserte sich Mathias Eggenberger von einem Handicap von 1.1 im Sommer auf +0.8 im Herbst. Der schweizerisch-liechtensteinische Doppelbürger war mit noch nicht ganz 18 Jahren der jüngste Spieler. Die meisten Spieler waren zwischen 25 und 30 Jahre alt. Insgesamt waren 288 Spieler (davon 30 Amateure) aus Europa und den USA zugelassen, um auf den Plätzen der Golfclubs Metaponto und Riva dei Tessali ihre Golfkunden zu absolvieren. Weil er sich ebenfalls für die Europameisterschaften der Amateure qualifiziert hatte, musste Eggenberger den «First Stage» nicht spielen und konnte direkt im Final Stage mitmachen. Dort war dann die Hälfte der Spieler ausgeschieden.



Mathias Eggenberger: «Es fehlt nicht viel auf die besten Golfer.»

Bild pd

### Den Cut leider verpasst

Am Montag früh musste Eggenberger auf dem Par 72 Platz vom GC Metaponto antreten. Mit einer Länge von 6284 Metern gehört er zu den längsten Plätzen, die der Junior in diesem Jahr gespielt hat. Er spielte gutes Golf und lag nach 15 Löchern auf Par-Kurs. Auf dem 16. Loch gelang ihm dann auf dem Par 4 ein

Eagle (zwei Schläge unter Par) und damit lag er mit insgesamt zwei Schlägen unter Par weit vorne. Leider musste er sich dann auf den beiden einfachen Schlusslöchern mit je einem Bogey begnügen und fiel auf den 43. Zwischenrang zurück. «Ich wusste, dass ich am zweiten Tag ebenso gut spielen musste, um mich für die letzten 65 Spieler der Final-

runde zu qualifizieren», meinte Mathias Eggenberger.

Am Dienstag spielte er auf dem Platz Riva dei Tessali. Dieser Platz ist mit 5947 Meter zwar einiges kürzer als derjenige vom Vortag, doch ist er aufgrund seiner Lage direkt am Meer und seinen engeren Fairways schwieriger eingestuft. Bis zum elften Loch spielte der Junior nur Pars und lag damit auf Kurs. Die Spieler wurden fortlaufend informiert, wie viel sie spielen mussten, um den Cut zu schaffen und bis zu diesem Zeitpunkt lag Eggenberger einen Schlag unter der Cut-Grenze. Am zwölften Loch spielte er den Abschlag ins Out, was zwei Strafschläge zur Folge hatte. Auf dem 13. Loch schlug er den Ball auf dem Tee ausgezeichnet ab und hatte nach einem hervorragenden zweiten Schlag aufs Grün eine Birdie-Chance. Leider verzog er seinen Putt derart, dass er schliesslich ein Bogey hinnehmen musste. Damit war die Luft raus, weil er auf den verbleibenden Löchern drei Schläge unter Par hätte spielen müssen. «Dass ich den Cut nicht geschafft habe, war schon ein bisschen enttäuschend. Das Turnier war aber eine grosse Erfahrung für mich. Ich habe gesehen, wo meine Schwächen liegen, es hat mir aber auch gezeigt, dass ich nicht weit vom Spitzengolf entfernt bin», so Eggenberger. (pd)

## Monn/Kaiser an der U23-EM



Motiviert: Mirko Kaiser will an der U23-WM überzeugen.

Bild Daniel Schwendener

**Judo.** – Heute reisen die beiden Judokas Yves Monn und Mirko Kaiser zusammen mit ihrem Trainer Hansjakob Schädler nach Antalya, wo in den nächsten Tagen die U23-Europameisterschaft stattfindet. Nach der Ankunft in der Türkei findet die Nationenkontrolle statt, zudem stehen die ersten Trainingseinheiten auf dem Programm. Richtig los geht die EM für die beiden Liechtensteiner dann morgen. Yves Monn steht am Freitag im Einsatz und

kämpft in der Gewichtsklasse –60 kg. Für Mirko Kaiser (Klasse –90 kg) gilt es am Sonntag ernst. Für beide Judokas gilt, sich an der Europameisterschaft so gut wie möglich zu zeigen. Es wird in Antalya erstmals nach neuen Judoregeln gekämpft und man ist sehr gespannt, was das neue Regelwerk bringen wird. Trainer Hansjakob Schädler ist überzeugt, dass der internationale Vergleich für die Weiterentwicklung beider Kämpfer sehr gut ist. (pd)

## Soccer Masters startet heute



Geben alles: Die Junioren am Soccer Masters in Triesen.

Bild Daniel Schwendener

**Hallenfussball.** – Heute, Donnerstag, um 17.30 Uhr, fällt mit den Spielen der Kategorie U8/U9 Breite (FC Balzers, FC Trübbach, FC Triesen a, FC Triesen b, FC Schaan, FC Vaduz) der Startschuss zum Internationalen Indoor Soccer Masters 2009 in der Turnhalle in Triesen. An den nächsten zwei Wochenenden werden am gut besetzten Hallenturnier namhafte Juniorenteams aus der Schweiz, Deutschland und natürlich Liechtenstein in den

verschiedenen Spielklassen Spitzensport (46 Teams), Breitensport (47 Teams) und Behindertensport (13 Teams) für Spektakel sorgen. Insgesamt 1400 Jugendliche (Buben wie Mädchen im Alter von 5 bis 15 Jahren) und 200 Behinderte (inkl. Trainer und Betreuer) werden in der Dreifachturnhalle in Triesen erwartet. Zuschauer sind herzlich willkommen, das Geschehen vor Ort mitzerleben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. (psp)

Morgen, Freitag!

«lifestyle»

Wie startet  
Liechtenstein in  
den Winter?

Vaterlandmagazin

Liechtensteins meistgelesene Magazine.

